

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Stellenausschreibung

Gemeindebäcker/in für unser Backhaus gesucht!

Die Gemeinde Buchheim sucht zum 01.06.2021 eine Bäckerin /einen Bäcker für das Gemeindebackhaus.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einem Stundenumfang von 10 Wochenstunden.

Wir würden uns freuen, wenn die Stelle Ihr Interesse geweckt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Rathaus Buchheim, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim, Telefon: 07777/311



Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Geänderte Redaktions-schlüsse:

wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass in der KW 19 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt bereits am **Montag, 10.05.2021 um 11.30 Uhr** ist. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Rathaus-Team



Beschädigter Hydrant im Gewerbegebiet Brandstatt

Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr wurde festgestellt, dass der Hydrant im Gewerbegebiet Brandstatt beschädigt wurde. Da es sich hier um einen wichtigen Punkt bei der Löschwasserversorgung im Brandfall im Gewerbegebiet Brandstatt handelt, muss der Schaden möglichst schnell behoben werden.

Leider haben wir keinerlei Hinweise auf den Zeitpunkt der Beschädigung oder einen möglichen Verursacher.

Sollten Sie hierzu Hinweise haben, melden Sie sich bitte auf dem Rathaus (07777/311)!

Sollte der Verursacher des Schadens nicht festgestellt werden können, müssen die Kosten der Reparatur von der Allgemeinheit getragen werden.

Musikkapelle Buchheim

Alteisenabgabe

Am Samstag den 08. Mai besteht die Möglichkeit von 9.00-12.00 Uhr Alteisen am Containerplatz abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass auch hier die Hygieneregeln (Abstand halten und das Tragen einer medizinische Maske) einzuhalten sind.

Sarah Müller (Schriftführerin)



Abfallkalender:

Restmüll	21.05.2021
Biomüll	30.04.2021
Papier	07.05.2021
Wert-Tonne	01.06.2021
Windel-Tonne	07.05.2021
Grünschnitt	08.05.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

01.05.2021

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2 78532 Tuttlingen, 07461/94680

02.05.2021

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 10, 78573 Wurmlingen 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider auch noch im April geschlossen.

Euer Büchereiteam

Christine Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de



Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg

Wer kann sich testen lassen?

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

Wo kann ich mich testen lassen?

Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)

Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr

Fridingen a. D. - Sepp-Hipp-Sporthalle (vorherige telefonische Anmeldung unter: 07463/837-20)

Dienstag und Freitag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr

Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

Corona-Tests in Kolbingen möglich

Ab 03. Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg auch in Kolbingen testen lassen

Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg können sich einmal wöchentlich kostenlos auf Corona testen lassen. Ergänzend zum Testzentrum in der Mühlheimer Festhalle und der Fridinger Sporthalle bietet auch die Gemeinde Kolbingen ab 03. Mai im Dorfgemeinschaftshaus 2x wöchentlich Tests an.

Immer montags und mittwochs von 17 bis 18 Uhr ist dies möglich. Eine Anmeldung ist in Kolbingen und Mühlheim nicht nötig.

Für das Testzentrum gilt: Getestet werden nur symptomfreie Personen. Beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen und die AHA-Regeln sind einzuhalten. Um sich ausweisen zu können, ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

Um Wartezeiten möglichst kurz zu halten bitten wir sie die benötigten Formulare be-

reits ausgefüllt mitzubringen. Sie stehen auf unserer Homepage und der des Gemeindeverwaltungsverbandes, die Formulare liegen bei Bedarf auch auf dem Rathaus bereit.

Bitte beachten: Sie müssen nur das Formular „Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests“ 2-fach vorausgefüllt mitbringen.

Lediglich für Kinder (6-14 Jahre) und Jugendliche (ab 14 Jahren) werden die Formblätter mit den Einwilligungen zusätzlich benötigt.

Verbandsvorsitzender Zinsmayer zeigte sich erfreut darüber, dass nunmehr im Verwaltungsraum eine 3. Möglichkeit für Bürgertestungen angeboten werden kann und spricht seinen Dank, den Verantwortlichen vor Ort für Ihr Engagement aus.



Amtliche Mitteilungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 03.05.2021 findet um 19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

19/2021 Bauanträge:

1. Neubau eines Gartenhauses, Erlenweg 11, Buchheim
2. Anbau eines überdachten Freisitzes an bestehendes Wohnhaus - Verschiebung der geplanten Abbundhalle, Neubau eines Carports, Meßkircher Straße 17
3. Aufstellen eines umgebauten Bauwagens als Hühnerstall, Flst. 231, Buchheim
4. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Beuroner Straße 59
5. Neubau eines Pferdeunterstandes als Anbau an das auf dem Grundstück Flst.-Nr. 72; Brunnengasse 5 bereits bestehende Wirtschaftsgebäude sowie das Anlegen von 2 miteinander verbundenen Paddocks (eingezäunter, befestigter Auslauf)
6. Kenntnissgabe, Bau eines verfahrensfreien Carports, Ahornweg 10

20/2021

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund der geltenden Hygieneregeln nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen werden kann und der Zutritt zum Bürgerhaus nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz gestattet ist.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Allgemeine Zahlungsaufforderung

Wir weisen Sie darauf hin, dass der jährliche Bezugspreis für das Gemeindemitteilungsblatt der Gemeinde Buchheim zum **01.05.2021** zu entrichten ist. Die jährliche Gebühr beträgt 15,00 Euro.

Den Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Bezugspreis zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen bitten wir um Überweisung zum 01.05.2021 und um Angabe des Kassense Zeichens im Verwendungszweck.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Angelika Schmid vom Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg unter Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark obere Donau

Freizeitverkehr per Zug und Bus im Donautal

Zugverkehr im Donautal:

Auch im Jahr 2021 verkehren auf der Donautalbahnstrecke zwischen Sigmaringen und Tuttlingen vom 1. Mai bis zum 17. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen zusätzliche Züge. Dies auch unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen. Nicht mehr jedoch der beliebte Naturpark-Express, dieser musste aufgrund des Alters der eingesetzten Fahrzeuge zum Ende der Saison 2020 eingestellt werden, da die Fahrzeuge ausgemustert werden mussten. Der Naturparkverein hat daraufhin auch sein jahrzehntelanges Engagement für den Zugverkehr im Donautal beendet.

Als Ersatz fahren an Wochenenden nun Züge der SWEG mit dem Namen Freizeit-Express Obere Donau zusätzlich zu den Zügen der DB AG. Neu bei diesem Angebot ist ein zusätzlicher abendlicher Zug von Sigmaringen nach Immendingen um 19:00 Uhr sowie ein durchgängiger Zug mit Start um 16:56 Uhr in Blumberg und Ankunft in Sigmaringen um 18:08 Uhr. Die Fahrzeiten können auf den gängigen Internetportalen abgefragt werden, außerdem wird vom Naturpark Obere Donau der bekannte Fahrplan Donautal am Zug 2021, in dem alle Züge im Streckenabschnitt zwischen Sigmaringen und Tuttlingen enthalten sind, in gewohnter Weise verteilt und kann auch beim Haus der Natur in Beuron angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Auskünfte zum Bahnverkehr, den Tarifen, für Gruppenanmeldungen etc. nicht mehr die

Naturparkverwaltung, sondern die SWEG in Immendingen zuständig ist und es auch keine Helfer vom Naturparkverein mehr in den Zügen gibt.

Naturpark-Bus Obere Donau (Naldo-Linie 643)

Immer sonntags und feiertags fährt vom 1. Mai bis zum 17. Oktober der Naturpark-Bus viermal in jede Richtung auf der Strecke von Beuron bis nach Meßkirch. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Streckenverlauf verändert, um dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Anbindung des Naturbads in Thalheim nachzukommen. Der Streckenverlauf führt nun vom Haus der Natur in Beuron über den Klosterparkplatz nach Buchheim, von dort zum Naturbad in Thalheim und weiter über Leibertingen zur Burg Wildenstein. Von der Burg Wildenstein geht es über Leibertingen, Lengelfeld, Kreenheinstetten und Langenhart zum Campus Galli. Die Weiterfahrt führt über Rohrdorf (Haltestelle Eulenbrunnen) nach Meßkirch zum Adlerplatz. Die Rückfahrt erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge.

Startpunkt in Beuron ist um: 10:12 Uhr, 12:12 Uhr, 14:12 Uhr und 17:12 Uhr. Die Fahrtzeit von Beuron bis zur Burg Wildenstein beträgt 26 Minuten und bis zum Campus Galli 38 Minuten. Abfahrt in Meßkirch am Adlerplatz ist um: 11:01 Uhr, 13:01 Uhr, 15:01 Uhr sowie um 18:01 Uhr, am Campus Galli ist man jeweils bereits nach 7 Minuten angelangt. Von Meßkirch zum Naturbad nach Thalheim werden 32 Minuten benötigt.

Im Bus gelten die Preise des Naldo-Verkehrsverbundes.

Der Fahrplan vom Naturpark-Bus Obere Donau ist im Fahrplan Donautal am Zug 2021 als eigenständige Tabelle auf der bebilderten Seite enthalten

Nettes aus der Natur

Biber – Baumeister am Fluss

Wie kaum ein anderes Tier ist der Biber in der Lage, seinen Lebensraum zu gestalten. Das hinterlässt Spuren, die auch uns Menschen auffallen. Biber selbst bekommen wir dagegen selten zu Gesicht. Das liegt unter anderem daran, dass die Tiere dämmerungs- und nachtaktiv sind.

An das Leben im und am Wasser sind die Tiere perfekt angepasst. Das Biberfell ist mit bis zu 23.000 Haaren pro Quadratzentimeter enorm dicht. Das ist auch notwendig, denn Biber sind auch bei kalten Temperaturen im Winter aktiv. Zwischen den Zehen der Hinterbeine befinden sich Schwimmhäute, die gutes Vorankommen im Wasser ermöglichen. Der Biberschwanz – die Kelle – wird nicht nur zum Steuern und als Stütze genutzt, sondern auch zur Kommunikation. Droht Gefahr, wird mit dieser auf die Wasseroberfläche geklatscht, um Familienmitglieder zu warnen. Aufgrund des beschuppten Schwanzes und des Vorkommens im Wasser wurden Biber in der Vergangenheit zu Fischen erklärt – und damit von der Kirche als Fastenspeise zugelassen. Natürlich gehören Biber aber eigentlich zu den Säugtieren.

Biber besetzen feste Reviere, in denen mehrere Bauten als Unterschlupf angelegt werden. Die Biberfamilie besteht neben den beiden Elterntieren aus den Jungtieren des aktuellen und des Vorjahres. Nicht immer bauen Biber auffällige Dämme. Das ist dann notwendig, wenn der Wasserstand zu niedrig ist, um den Eingang zum Biberbau unterhalb der Wasseroberfläche anzulegen. Diese Bauweise dient Bibern als Schutz vor Feinden.

Nicht nur für Bauaktivitäten werden Bäume gefällt. Bäume, insbesondere die Rinde, gehören zur Leibspeise der sich vegetarisch ernährenden Biber. Während Holz und Rinde im Winter die Nahrungsgrundlage bilden, stehen zur Vegetationszeit auch allerlei Kräuter, Wurzeln und sogar Feldfrüchte auf dem Speiseplan. Um Bäume benagen und fällen zu können, bedarf es natürlich eines guten Werkzeuges. Die Schneidezähne der Biber sind nicht nur groß, sondern auch auffällig orange gefärbt. Kein Hinweis auf schlechte Zahnhigiene, sondern eine raffinierte Anpassung der Natur. Im Zahnschmelz ist Eisenoxid eingelagert, das den Zahn besonders stark und scharf macht.

Dass wir Biber überhaupt wieder in unserer Umgebung entdecken können, ist eine absolute Erfolgsgeschichte im Artenschutz. Im 19. Jahrhundert waren Biber aufgrund jagdlicher Bemühungen fast in ganz Deutschland ausgerottet. Erst durch Unterschutzstellung und Auswilderungen im 20. Jahrhundert konnten sich die großen Nager wieder in der Landschaft ausbreiten. Durch ihre Aktivitäten schaffen Biber nicht nur für sich selbst passende Lebensbedingungen. Es entstehen strukturreiche Feuchtbiotop mit Totholz, die z.B. für Amphibien, Vögel und Insekten wertvolle Lebensräume bieten. Biber sorgen somit für ein wenig Wildnis in unserer sonst stark beanspruchten Kulturlandschaft. Allerdings kollidiert das Wirken der Tiere immer wieder mit unseren menschlichen Nutzungsansprüchen. In solchen Konfliktfällen bemühen sich ehrenamtliche Bierberater und Biberbeauftragte der Naturschutzbehörden, Lösungen zu finden.



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Hinweis:

Am Samstag, 01.05.2021 bleibt die Postfiliale aufgrund des Feiertags „Tag der Arbeit“ geschlossen.



KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Di., 04. Mai 2021, 20:00 Uhr – Online-Vortrag „Unsere Eisheiligen – wer sind sie, woher kommen sie?“

Spätestens Mitte Mai sind sie in aller Munde – die Eisheiligen. Doch kaum jemand kennt die Hintergründe von Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und der heiligen Sophia. Der Vortrag gibt Einblicke hinter die Namen dieser Heiligen in eine Zeit, als das Leben der Menschen vom Kirchenjahr und seinen Festen bestimmt wurde.

Referentin: Frau Jutta Krause, Pastoralreferentin

Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugeschickt.

Anmeldung bei Esther Messner, Tel. 07425-32218 oder E-Mail

hirschweidenhof@t-online.de

Weitere Infos finden Sie auch unter

www.landfrauenverband-wh.de

Landratsamt Tuttlingen

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ 28. April 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, den 28. April erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

Fortsetzung siehe Seite 6

gültig ab 01.05.2021

643**Meßkirch - Kreenheinstetten - Leibertingen - Schwenningen - Hausen i.T. - Beuron**

Beck GmbH Omnibusverkehr, Talstraße 15, 72477 Schwenningen, Tel. 07579 / 92 117-0, www.beck-bus.com

Fahrplan gültig vom 01.05.21 bis 17.10.2021

Fahrnummer	Sonn-/Feiertag				
	4300	4302	4304	4306	4308
Verkehrshinweis	K	K	K	K	K
Fahrradbeförderung	☺	☺	☺	☺	☺
Schwenningen, Horn	09.48				
- Abzw. Stetten a.k.M.	09.49				
- Adler	09.50				
Hausen i.T., Rathaus	09.58				
- Bahnhof	10.00				
Langenbrunn, Talhof	10.03				
Meßkirch, Adlerplatz		11.01	13.01	15.01	18.01
Rohrdorf, Eulenbrunnen		11.05	13.05	15.05	18.05
Meßkirch, Campus Galli		11.08	13.08	15.08	18.08
Langenhart, Dorfstraße		11.10	13.10	15.10	18.10
Kreenheinstetten		11.15	13.15	15.15	18.15
Lengenfeld		11.18	13.18	15.18	18.18
Leibertingen, Dorfplatz		11.20	13.20	15.20	18.20
- Burg Wildenstein		11.23	13.23	15.23	18.23
- Dorfplatz		11.26	13.26	15.26	18.26
Thalheim, Schwimmbadstr.		11.31	13.31	15.31	18.31
Vogelsang		11.33	13.33	15.33	18.33
Buchheim, Molkestraße		11.37	13.37	15.37	18.37
Beuron, Kloster ☐	10.08	11.45	13.45	15.45	18.45
- Bahnhof	10.09	11.47	13.47	15.47	18.47
Beuron, Bahnhof ab		12.05	14.05	16.05	19.01
SIG, Bf an		12.26	14.27	16.26	19.20
Beuron, Bahnhof ab	10.55	11.55	13.55	15.55	19.24
Tuttlingen, Bf an	11.12	12.12	14.12	16.12	19.41

**643****Beuron - Hausen i.T. - Schwenningen - Leibertingen - Kreenheinstetten - Meßkirch**

Fahrnummer	Sonn-/Feiertag				
	4301	4303	4305	4307	4309
Verkehrshinweis	K	K	K	K	K
Fahrradbeförderung	☺	☺	☺	☺	☺
Tuttlingen, Bf ab	09.44	11.44	13.44		
Beuron, Bahnhof an	10.05	12.05	14.05		
SIG, Bf ab	09.32	11.32	13.32	16.37	
Beuron, Bahnhof an	09.55	11.55	13.55	17.02	
Beuron, Bahnhof	10.12	12.12	14.12	17.12	18.48
- Kloster	10.14	12.14	14.14	17.14	18.50
Buchheim, Molkestraße	10.22	12.22	14.22	17.22	
Thalheim, Vogelsang	10.26	12.26	14.26	17.26	
- Schwimmbadstraße	10.28	12.28	14.28	17.28	
Leibertingen, Dorfplatz	10.32	12.32	14.32	17.32	
- Burg Wildenstein	10.35	12.35	14.35	17.35	
- Dorfplatz	10.38	12.38	14.38	17.38	
Lengenfeld	10.40	12.40	14.40	17.40	
Kreenheinstetten	10.43	12.43	14.43	17.43	
Langenhart, Dorfstraße	10.48	12.48	14.48	17.48	
Meßkirch, Campus Galli	10.50	12.50	14.50	17.50	
Rohrdorf, Eulenbrunnen	10.53	12.53	14.53	17.53	
Meßkirch, Adlerplatz	10.59	12.59	14.59	17.59	
Langenbrunn, Talhof					18.53
Hausen i.T., Bahnhof					18.56
- Rathaus					18.58
Schwenningen, Adler					19.06
- Hasenplatz					19.07
- Horn					19.08



K = Kleinbus (24 Sitzplätze, max. 4 Fahrräder)

Gruppen ab 10 Personen und Gruppen mit 6 oder mehr Fahrrädern müssen - unabhängig von den genutzten Fahrausweisen - mindestens 7 Tage vor Fahrtantritt beim jeweiligen befördernden Verkehrsunternehmen angemeldet werden.

Folgende Telefonnummer für Gruppenanmeldungen wählen: 07579 921170

☐ nur Ausstieg

Landratsamt startet Informations-Kampagne zur Luca-App und unterstützt damit insbesondere Unternehmen, den stationären Handel und die Gastronomie

Seit Ende März ist das Gesundheitsamt des Landkreises Tuttlingen an die Luca-App angeschlossen und gehört somit zu den ersten Ämtern deutschlandweit, die im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung die Luca-App als ein entscheidendes Werkzeug in ihren Arbeitsprozess integriert haben. „Nicht nur für das Gesundheitsamt bedeutet die Luca-App eine enorme Arbeitserleichterung. Vor allem Unternehmen, Gewerbetreibende und Gastronomen profitieren im Rahmen ihrer Registrierungspflichten von der App“, bestätigt Landrat Stefan Bär die Vorteile der App. „Die aufwändige Zettelwirtschaft, zu der vor allem Gastronomen verpflichtet waren, entfällt somit“, erklärt Bär weiter. Bis heute zählt das Gesundheitsamt für die Luca-App rund 120 Registrierungen durch Gemeinden, Handwerksbetriebe, Kirchen, Einzelhändler und Gastronomiebetriebe. Und es sollen noch mehr werden. Dirk Krafft, der als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes für die Verwaltung der Informationen der Luca-App verantwortlich zeichnet, ist von dem Mehrwert der App absolut überzeugt. „Aktuell arbeiten wir noch daran, den Suchalgorithmus anzupassen, so dass künftig alle Teilnehmer gemeindscharf gesucht und gefunden werden können. Laut Herstellerangaben ist dies aktuell noch nicht möglich“, erklärt Krafft. „Ansonsten trägt die App schon jetzt dazu bei, dass Infektionsketten deutlich schneller unterbrochen werden können, weil wir nicht mehr stundenlang mit der Auswertung von unter anderem falschen oder unvollständigen Angaben beschäftigt sind.“

In einer von der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg initiierten Gesprächsrunde mit den Gewerbevereinen des Landkreises Tuttlingen und Landrat Stefan Bär lag der Fokus darauf, die Luca-App in Kombination mit den kreisweiten Schnelltestzentren in den Blick zu nehmen. Der Landrat sagte zu, einen wesentlichen Beitrag zur Bekanntmachung der Luca-App leisten zu wollen, so dass diese schon bald im gesamten Landkreis bekannt und sowohl von Bürger*innen als auch von Händlern gleichermaßen genutzt würde. Nach den neuen bundesrechtlichen Vorgaben ist unter einer Inzidenz von 150 das „Click & Meet“-Geschäft künftig erlaubt, so dass dann die App auch im Handel zum Einsatz kommen kann. „Auch, wenn wir aktuell noch deutlich von dieser Grenze entfernt sind wollen wir heute schon die Voraussetzungen dafür schaffen, für diesen Öffnungsschritt gerüstet zu sein“, erläutert Landrat Bär die Initiative zum jetzigen Zeitpunkt.

Ziel des Landkreises ist es, die Luca-App als App im Kreis bekannt zu machen. „Wir möchten, dass sich möglichst viele Händler und Unternehmen für die Luca-App entscheiden, um über die geschaffene Schnittstelle das Gesundheitsamt in seiner Arbeit zu unterstützen“, erklärt Bär das kreisweite Engagement in Bezug auf die App. Von der KW 17 bis zur KW 20 sollen alle Haushalte, z. B. mit der Verteilung der Amtsblätter, auf die Luca-

App aufmerksam gemacht werden. Für Unternehmen und Händler stellt der Landkreis Werbematerial in Form von Postkarten und Plakaten kostenfrei zur Verfügung und auch über die einschlägigen Social-Media-Kanäle des Landratsamtes und der Gemeinden soll die Luca-App beworben werden. „Unser besonderer Dank gilt den Gewerbevereinen, die im Landkreis Tuttlingen die Kampagne vor Ort unterstützen“, freut sich der Landrat über die positive Resonanz.

Das Land Baden-Württemberg, wie andere Bundesländer auch, hat sich Lizenzen für den flächendeckenden Einsatz der Luca-App beschafft. Gesundheitsminister Manne Lucha erklärte dazu: „Die App soll landesweit dabei helfen, Kontakte im Fall einer Corona-Infektion einfacher nachvollziehen zu können. Die digitale Kontaktnachverfolgung durch Luca ist ein wichtiger Baustein bei weiteren Öffnungsschritten.“

PM Sichere Ausbildung in unsicheren Zeiten – wir suchen Dich!

Als moderne Behörde setzt das Landratsamt Tuttlingen auch in den kommenden Jahren auf eigens ausgebildete Nachwuchskräfte. Die Chancen stehen sehr gut, nach Ausbildung und Studium in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen zu werden. Aktuell sind ca. 50 Auszubildende und Studierende in Ausbildung bei der Kreisverwaltung - und das längst nicht mehr nur in den klassischen Verwaltungsberufen.

Wer eine Ausbildung beim Landratsamt mit einem eintönigen Bürojob verbindet, liegt falsch! Auszubildende und Studierende in Verwaltungsberufen arbeiten heutzutage an modernen Arbeitsplätzen in verschiedensten Aufgabenfeldern: Leistungsgewährung, Kfz-Zulassung, Finanzverwaltung, Freilichtmuseum - um nur einige Einsatzbereiche der Verwaltungskräfte zu nennen. Was viele nicht wissen ist, dass das Landratsamt auch im technischen Bereich ausbildet. Die Kreisverwaltung bietet Ausbildungsplätze als Vermessungstechniker/in und Straßenwärter/in sowie Studienplätze zum Bachelor of Engineering - Öffentliches Bauen an. Im Sozialbereich wird die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieher/in (PIA) sowie das DH-Studium zum Bachelor of Arts - Soziale Arbeit angeboten.

Neben den klassischen Ausbildungsangeboten bietet das Landratsamt im Rahmen der studienbegleitenden Beschäftigung den Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte in den Semesterferien direkt in der Praxis im Landratsamt umsetzen. Während des gesamten Studiums können die Studierenden so bereits ihr eigenes Geld verdienen. Angeboten wird die studienbegleitende Beschäftigung im Bereich Vermessung und seit Neuem auch im Bereich Wasserwirtschaft, welcher insbesondere für Studierende der Studiengänge Bauingenieurwesen, Umwelt- und Ressourcenmanagement und Umwelttechnik von Interesse ist.

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Traumberuf noch nicht gefunden haben, gibt es ein Angebot: Bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Kindergarten oder Schule sowie im Kulturbereich können Interessierte sich beruflich orientieren und sich persönlich weiterentwickeln.

Das Landratsamt bietet seinen Mitarbeiter/innen mit flexiblen Arbeitszeiten, Betriebskinderkrippe, Nachwuchsführungskräfteprogramm, betrieblichem Gesundheitsmanagement und vielem mehr beste Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Nur welcher Beruf ist der Richtige? Gerne bieten wir nach Möglichkeit auch Berufsorientierungspraktika in den Schul- oder Ferienzeiten an.



Bei der **digitalen Ausbildungsboerse** können sich Interessierte in diesem Jahr bei den Online-Workshops zu den verschiedenen Ausbildungs- und Studienangeboten beim Landratsamt Tuttlingen informieren.

Sei dabei – wir freuen uns auf Dich!

- hier bitte Bild einsetzen -

28.04. um 16.00 Uhr

05.05. um 16.00 Uhr

per WebEx | Anmeldung

über: ausbildung@landkreis-tuttlingen.de

<https://www.ausbildungsboerse-protut.com/>

Nähere Informationen zu den Ausbildungs- und Studienangeboten des Landratsamtes findest Du auf der Homepage www.landkreis-tuttlingen.de.

Breitbandausbau Landkreis Tuttlingen

40,7 Millionen Euro Fördermittel für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg
Digitalisierungsminister Thomas Strobl:
„Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist ganz entscheidend für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Landes“

„Die Corona-Pandemie zeigt uns immer mehr, wie wichtig eine belastbare und zukunftsfähige Breitbandinfrastruktur für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ist. Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist Voraussetzung für digitale Anwendungen und ganz entscheidend für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Landes. Deshalb haben wir als Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren so viel in den Breitbandausbau investiert wie nie zuvor“, erklärte Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl am 22. April 2021 anlässlich der Videokonferenz zur digitalen Übergabe von Breitbandbescheiden in Stuttgart. Dabei überreichte Minister Thomas Strobl 25 Förderbescheide in Höhe von 40,7 Millionen Euro an 19 Zuwendungsempfänger aus acht Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg.

Mit der letzten Übergaberunde in dieser Legislaturperiode können mehr als 10.000 neue Breitbandanschlüsse realisiert und weitere weiße Flecken geschlossen werden. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Jahren in rund 50 Übergaberunden nunmehr 2.631 kommunale Breitbandprojekte mit einer Gesamtsumme von 1,167 Milliarden Euro durch das Breitbandförderprogramm des Landes unterstützt.

Mit der letzten Übergaberunde in dieser Legislaturperiode können mehr als 10.000 neue Breitbandanschlüsse realisiert und weitere weiße Flecken geschlossen werden. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Jahren in rund 50 Übergaberunden nunmehr 2.631 kommunale Breitbandprojekte mit einer Gesamtsumme von 1,167 Milliarden Euro durch das Breitbandförderprogramm des Landes unterstützt.

Breitbandversorgung wird stetig besser

Die Breitbandverfügbarkeit in Baden-Württemberg hat sich laut dem aktuellen Breitbandatlas des Bundes (Stand Ende 2020) weiter verbessert. 94,5 Prozent der Haushalte verfügen mittlerweile über einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s. Im Vergleich zu Ende 2015 hat sich die Anschlussrate damit um fast 23 Prozentpunkte verbessert. Bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten konnte Baden-Württemberg in den letzten Jahren einen rasanten Anstieg verzeichnen: Zu Beginn der Legislaturperiode hatten 1,4 Prozent der Haushalte einen Gigabit-Anschluss, Ende 2020 waren dies bereits 57,4 Prozent. Damit liegt Baden-Württemberg deutlich über dem Durchschnitt der Flächenländer in Deutschland.

„Um unser Ziel, ein flächendeckend gigabitfähiges Netz zu erreichen, brauchen wir auch zukünftig jede Menge Energie, Engagement durch unsere Kommunen und große finanzielle Anstrengungen“, betonte Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl anlässlich der Übergabe von Breitbandförderbescheiden.

Informationen zu ausgewählten Förderprojekten

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis erhält mit vier Zuwendungsbescheiden knapp 26 Millionen Euro Fördermittel zur Schließung von weißen Flecken in seinen Kommunen. Hiervon profitieren die Kommunen Neuenbürg, Neulingen, Sternfels und Tiefenbronn. Es entstehen rund 9.250 Anschlüsse, davon sind neun Schulan Anschlüsse und ein Krankenhausanschluss.

Für den Aufbau des landkreisweiten Backbone-Netzes erhält die Kommunalanstalt Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen weitere 286.420 Euro. Zudem baut die Gemeinde Emmingen-Liptingen mit der reinen Landesförderung ihr innerörtliches Glasfasernetz aus. Hierfür erhält die Gemeinde 1,2 Millionen Euro.

Die meisten Förderbescheide in dieser Bewilligungsrunde erhält der Zollernalbkreis. Mit acht Förderbescheiden im Rahmen der reinen Landesförderung entstehen auf 53 Kilometern neue Backbone-Trassen. Diese werden mit rund 3,1 Millionen Euro gefördert. Der Ausbau erfolgt durch einen Generalunternehmer.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbotene Heilsversprechen

Verbraucherzentrale geht gegen Werbung für Lebensmittel vor, in der die Heilung von Krankheiten versprochen wird

- Laut Lebensmittelinformationsverordnung der EU dürfen Unternehmen und Händler nicht den Eindruck erwecken, dass von ihnen produzierte und verkaufte Lebensmittel Krankheiten vorbeugen, behandeln oder heilen könnten.
- Immer wieder verstoßen Hersteller gegen die Regelungen, teils mit haarsträubenden Versprechen.
- In zwei aktuellen Fällen ging die Verbraucherzentrale erfolgreich gegen rechtswidrige Werbung für Kurkuma und Holunderblütensirup vor.

Hilft gegen Alzheimer oder Rheuma: Immer wieder versuchen Hersteller von Lebensmitteln mit zweifelhaften Versprechen Gewinn zu machen, oft verstoßen die Werbeaussagen gegen geltendes Recht. So mahnte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zwei Unternehmen erfolgreich ab, die für ihre Produkte – ein Gewürzpulver und einen Holunderblütensirup – eine konkrete Wirkung gegen Krankheiten wie Multiple Sklerose oder Krebs versprochen.

Als angebliches Superfood wird Kurkuma schon seit längerem eine entzündungshemmende oder sogar heilende Wirkung nachgesagt. „Lebensmittel sind keine Arzneimittel. Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, bestimmte Lebensmittel könnten Krankheiten vorbeugen, lindern oder heilen“, sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. So jedoch bewarb ein Onlineshop für Lebensmittel das leuchtend gelbe Pulver und behauptete in einem Artikel, der auf der Seite des Produkts verlinkt war, unter anderem „Neben der Alzheimer-Prophylaxe sowie der bedeutenden Wirkung bei Gelenkerkrankungen und Entzündungen ist Kurkuma jedoch auch bei Krebs äußerst wirksam.“

Darüber hinaus wurde Kurkuma in dem firmeneigenen Magazin eine präventive Wirkung gegen Schlaganfälle sowie die Hemmung von Tumorstadium zugeschrieben. „Wenn Hersteller einem einfachen Gewürz solche medizinischen Wunder zuschreiben, ist das nicht nur rechtswidrig, sondern kranken Menschen gegenüber auch fahrlässig und gefährlich“, so Holste.

Teurer Sirup ohne Wirkung

Dass es bei Werbung mit Gesundheitsversprechen häufig auch um viel Geld geht, zeigt der zweite abgemahnte Fall. In einem anderen Onlineshop warb ein Händler für einen „energetisierten Holunderblütensirup“ und versprach Sofortwirkung bei Schmerzen durch Arthrose/Rheuma, Multiple Sklerose oder motorischen Einschränkungen. Der stolze Preis für ein kleines Fläschchen mit 20 Millilitern: 49,99 Euro. „Im Supermarkt kostet Holundersirup nur einen Bruchteil

dessen, was dieser Händler verlangt.“ so Holste, „Wie hier versucht wird, Verbraucher:innen mit falschen Versprechen das Geld aus der Tasche zu ziehen, ist dreist.“

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat beide Anbieter abgemahnt. Diese haben eine Unterlassungserklärung abgegeben und sich verpflichtet, nicht mehr mit den beanstandeten Aussagen zu werben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)



Auftanken

Ich schöpfe Kraft bei Gott,
der mich annimmt, wie ich bin;
der sich mit mir freut;
der mich tröstet im Leid;
der alle Wege mit mir geht
und mir neue Wege zeigt.
Wenn ich mich freue
über eine Blume,
über ein offenes Gesicht
und überhaupt über alles,
was er mir gibt.
Auftanken bei einem Freund.
Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindeglieder,

die Tage sind wieder länger geworden und es steht ein Monat vor der Tür, in dem sich die Natur in ihrer vollen Blüte zeigt. Wenn die Temperaturen nach oben klettern und die Sonne an Kraft gewinnt, dann werden viele Lebensgeister neu geweckt. Ich freue mich über jedes Gesicht, das mir entgegenlächelt, auch wenn es im Augenblick weniger sind – zumindest nach meiner Wahrnehmung. Viele sind erschöpft von den vergangenen Monaten. An kaum jemandem ist das zurückliegende Jahr spurlos vorbei gegangen. Was uns die Zukunft noch bringen wird, wissen wir nicht. Die Tage, die uns geschenkt sind, bewusst zu leben und zu nutzen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, das können wir trotzdem tun. Es gibt ein Sprichwort, das sagt: „Jeder Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag.“ Sich auf das zu konzentrieren, was es noch Schönes in dieser Welt gibt, die Begegnungen mit Menschen auszukosten, die wir noch haben, das kann helfen durch das graue Einerlei des Alltags und seine individuellen Herausforderungen zu kommen. Ich wünsche Ihnen,

dass Sie jeden Tag etwas entdecken oder erleben dürfen, das Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert und sei es ein noch so kleines.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 02. Mai 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen
(Prädikantin E. Fricker)

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim
(Prädikantin E. Fricker)

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten. Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Pre-

digt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar.

Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.

Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt. Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim **(pausiert)**

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Co-

le Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim **(pausiert)**

19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche **(pausiert)**

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382,
Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



**Gemeinsam
ziehen wir Corona
den Stecker.**

